



---

## Niederschrift über die öffentliche 54. Sitzung des Kreisausschusses

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 07.02.2019  
Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 10:05 Uhr  
Ort: im Landratsamt Bamberg, kleiner Sitzungssaal

---

### Anwesenheitsliste

#### **Vorsitzender**

Kalb, Johann

#### **CSU**

Beck, Maria  
Krämer, Helmut  
Maciejonczyk, Johannes  
Möhrlein, Wolfgang

#### **SPD**

Joneitis, Carsten  
Merzbacher, Jonas

#### **FW / ÜWG**

Kellner, Bruno  
Wagner, Thilo

#### **BBL**

Hojer, Ekkehard

#### **Grüne/AL**

Fricke, Bernd

#### **ödp/FDP**

Löffler, Liebhard Dr.

Vertretung für Herrn Tobias Sieling

#### **Schriftführer/in**

Krug, Harald

## **Verwaltung**

Kraus, Anna  
Nickel, Steffen  
Ramming-Scholz, Birgit  
Reichert, Thomas  
Schlicht, Harald  
Schmittner, Armin  
Schön, Wolfgang  
Tytyk, Hans-Jürgen, Personalratsvorsitzender  
Werb, Inge  
Förtsch, Frank

## **Weitere anwesende Personen**

Schneider, Sandra, GF Tourismusverband Fränkische Schweiz

## **Abwesende Personen:**

### **CSU**

Faatz, Heinrich

### **ödp/FDP**

Sieling, Tobias entschuldigt

# Tagesordnung

## Öffentliche Sitzung

- 1** Zweckverband Gesamtschule Hollfeld; Antrag des Landkreises Bamberg auf Änderung des Umlageschlüssels **2019/0904**  
Berichterstattung: Ramming-Scholz, Birgit
- 2** Tourismusverband Fränkische Schweiz - neue Zweckvereinbarung und Umlagerhöhung ab 2019 **2018/0798**  
Berichterstattung: Reichert, Thomas
- 3** Zulassung zum Beschäftigtenlehrgang I; Zulassungsvoraussetzungen **2019/0892**  
Berichterstattung: Schlicht, Harald
- 4** Zulassung zum Beschäftigtenlehrgang II; Anpassung der Zulassungsvoraussetzungen **2019/0893**  
Berichterstattung: Schlicht, Harald
- 5** Sonstiges

Landrat Johann Kalb eröffnet um 09:00 Uhr die öffentliche 54. Sitzung des Kreisausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Landrat Kalb Herrn Frank Förtsch als Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vor. Herr Förtsch erläutert seinen persönlichen und beruflichen Werdegang.

## Öffentliche Sitzung

### **1 Zweckverband Gesamtschule Hollfeld; Antrag des Landkreises Bamberg auf Änderung des Umlageschlüssels**

Frau Ramming-Scholz erläutert die Hintergründe der notwendigen Anpassung des Umlageschlüssels und auch die Neuregelung der Zusammensetzung der Verbandsversammlung. Landrat Kalb unterstreicht die Notwendigkeit der Anpassung an die derzeit aktuellen Verhältnisse vor allem mit Blick auf die in naher Zukunft anstehenden großen Investitionen.

#### **Beschluss:**

Von der Änderung der Umlagesätze im Zweckverband Staatliche Gesamtschule Hollfeld (Landkreis Bayreuth 80 v.H., Landkreis Bamberg 13 v.H., Landkreis Kulmbach 7 v.H.) und der neuen Zusammensetzung der Verbandsversammlung (Landkreis Bayreuth 15 Verbandsräte, Gemeinden des Landkreises Bayreuth 12 Verbandsräte, Landkreis Bamberg 3 Verbandsräte, Gemeinde Königfeld 1 Verbandsrat, Landkreis Kulmbach 3 Verbandsräte, Markt Wonsees 1 Verbandsrat) wird zustimmend Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen Anwesend 12**

### **2 Tourismusverband Fränkische Schweiz - neue Zweckvereinbarung und Umlagenerhöhung ab 2019**

Herr Reichert erläutert, dass die aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die unterschiedliche touristische Entwicklung in den vier beteiligten Landkreisen eine Anpassung der Kostenverteilung erfordert habe. In der Vorstandssitzung vom 17.05.2018 sei deshalb eine Neuberechnung beschlossen worden.

Frau Schneider, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Fränkische Schweiz, teilt mit, dass sich der Tourismus im Landkreis Bamberg sehr positiv entwickelt habe. Dies wirke sich auch auf die Berechnung der Höhe der Umlage aus, gleichzeitig ergebe sich dadurch auch ein weiterer Sitz für den Landkreis Bamberg in der Vorstandschaft.

Landrat Kalb stellt fest, dass der Tourismusverband eine ausgezeichnete Arbeit leiste. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei Frau Schneider und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung.

### **Beschluss:**

1. Der Landkreis Bamberg stimmt der neuen Zweckvereinbarung zur Förderung des Tourismus in der Fränkischen Schweiz zu.
2. Der Verteilungsschlüssel für die Umlage wird wie bisher auf Basis touristischer Kennzahlen ermittelt und nach Ablauf von 5 Jahren neu berechnet. Der Anteil für den Landkreis Bamberg ab 2019 beläuft sich auf 21%. Der Kofinanzierungsanteil beträgt 85.321 EUR/Jahr.

**einstimmig beschlossen    Ja 12    Nein 0    Anwesend 12    Persönlich Beteiligt 0**

### **3      Zulassung zum Beschäftigtenlehrgang I; Zulassungsvoraussetzungen**

Landrat Kalb betont mit Blick auf die aktuelle Lage auf dem Arbeitsmarkt die Notwendigkeit, auch die Rahmenbedingungen der Personalentwicklung anzupassen. Neben der Erhöhung der Zahl an Ausbildungsplätzen, der Einstellung von Anwärtern der 2. QE und von externen Kräften, sollen nun durch die Schaffung weiterer Qualifizierungs- und Fortbildungsmöglichkeiten weitere Anreize geschaffen werden, Personal zu gewinnen bzw. langfristig zu binden. Ein Teil der Neukonzeption seien die Zulassungsvoraussetzungen für den Beschäftigtenlehrgang I (BL I).

Herr Schlicht erläutert Einzelheiten hierzu.

### **Beschluss:**

Für die Zulassung zum Beschäftigtenlehrgang I (BL I) gelten folgende Voraussetzungen:

1. Vorliegen eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses beim Landkreis Bamberg
2. Positive Leistungs- und Eignungsbeurteilung durch den Vorgesetzten
3. Die Zahl der Zulassungen richtet sich nach dem jeweiligen Bedarf und den verfügbaren Haushaltsmitteln. Soweit eine erforderliche Auswahl unter mehreren Bewerbern notwendig ist, erfolgt diese unter Berücksichtigung und Abwägung der Beschäftigungsdauer und der Leistungs- und Eignungsbeurteilung im Einvernehmen mit dem Personalrat.

Der Landkreis Bamberg gewährt den Lehrgangsteilnehmern/innen folgende Leistungen:

- a) Freistellung von der Arbeit unter Fortzahlung des Entgelts für die Zeit der lehrgangs- und prüfungsbedingten Abwesenheit
- b) Lehrgangs- und Prüfungsgebühren
- c) Kosten der Unterkunft und Verpflegung während des Abschlusslehrgangs im Doppelzimmer

Reisekosten werden nicht gewährt.

Die Lehrgangsteilnehmer/innen erstatten dem Landkreis  $\frac{1}{4}$  der von der Bayer. Verwaltungsschule in Rechnung gestellten Kosten (Lehrgangs- und Prüfungsgebühren, Kosten für Unterkunft und Verpflegung beim Abschlusslehrgang im Doppelzimmer).

Über die Zulassung, die Kostenbeteiligung und die Verpflichtung zur Rückzahlung der erhaltenen Leistungen ist mit den Lehrgangsteilnehmern/innen eine Vereinbarung nach dem jeweiligen Muster des KAV Bayern abzuschließen.

**einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich Beteiligt 0**

#### **4 Zulassung zum Beschäftigtenlehrgang II; Anpassung der Zulassungsvoraussetzungen**

Herr Schlicht erläutert die Modifizierung der Zulassungsvoraussetzungen für den Beschäftigtenlehrgang II (BL II).

#### **Beschluss:**

Für die Zulassung zum Beschäftigtenlehrgang II (BL II) gelten ab dem Ausbildungszeitraum 2019/2021 folgende Voraussetzungen:

1. **Vorliegen eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses beim Landkreis Bamberg**
2. Positive Beurteilung der Leistung und Eignung durch den Vorgesetzten
3. Ablegung der Fachprüfung I bzw. der Abschlussprüfung als Verwaltungsfachangestellter mit mindestens der Gesamtnote „befriedigend“. Das Fehlen des Nachweises der Gesamtprüfungsnote „befriedigend“ kann ersetzt werden, wenn Leistung und Einsatz des Verwaltungsangestellten im besonderen Maße überdurchschnittlich sind.
4. **Die Zahl der Zulassungen richtet sich nach dem jeweiligen Bedarf und den verfügbaren Haushaltsmitteln. Soweit eine erforderliche Auswahl unter mehreren Bewerbern notwendig ist, erfolgt diese unter Berücksichtigung und Abwägung der Beschäftigungsdauer und der unter Nr. 2 und 3 genannten Voraussetzungen im Einvernehmen mit dem Personalrat.**

**einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich Beteiligt 0**

#### **5 Sonstiges**

Landrat Kalb teilt mit, dass für den Netzentwicklungsplan 2030 ein weiteres Konsultationsverfahren eingeleitet wurde. Für den Bereich des Landkreises Bamberg haben sich darin keine Veränderungen ergeben, so dass eine erneute Behandlung in den Kreisgremien nicht erforderlich ist. Auf dem Verwaltungsweg wird die Position des Landkreises jedoch nochmal vorgetragen. Gleichzeitig wurde den Gemeinden nahegelegt, die von ihnen bisher vertretenen Standpunkte nochmals zu bekräftigen.

Landrat Johann Kalb bedankt sich für die Sitzungsteilnahme und schließt um 10:05 Uhr die öffentliche 54. Sitzung des Kreisausschusses.

Johann Kalb  
Landrat

Harald Krug  
Schriftführer